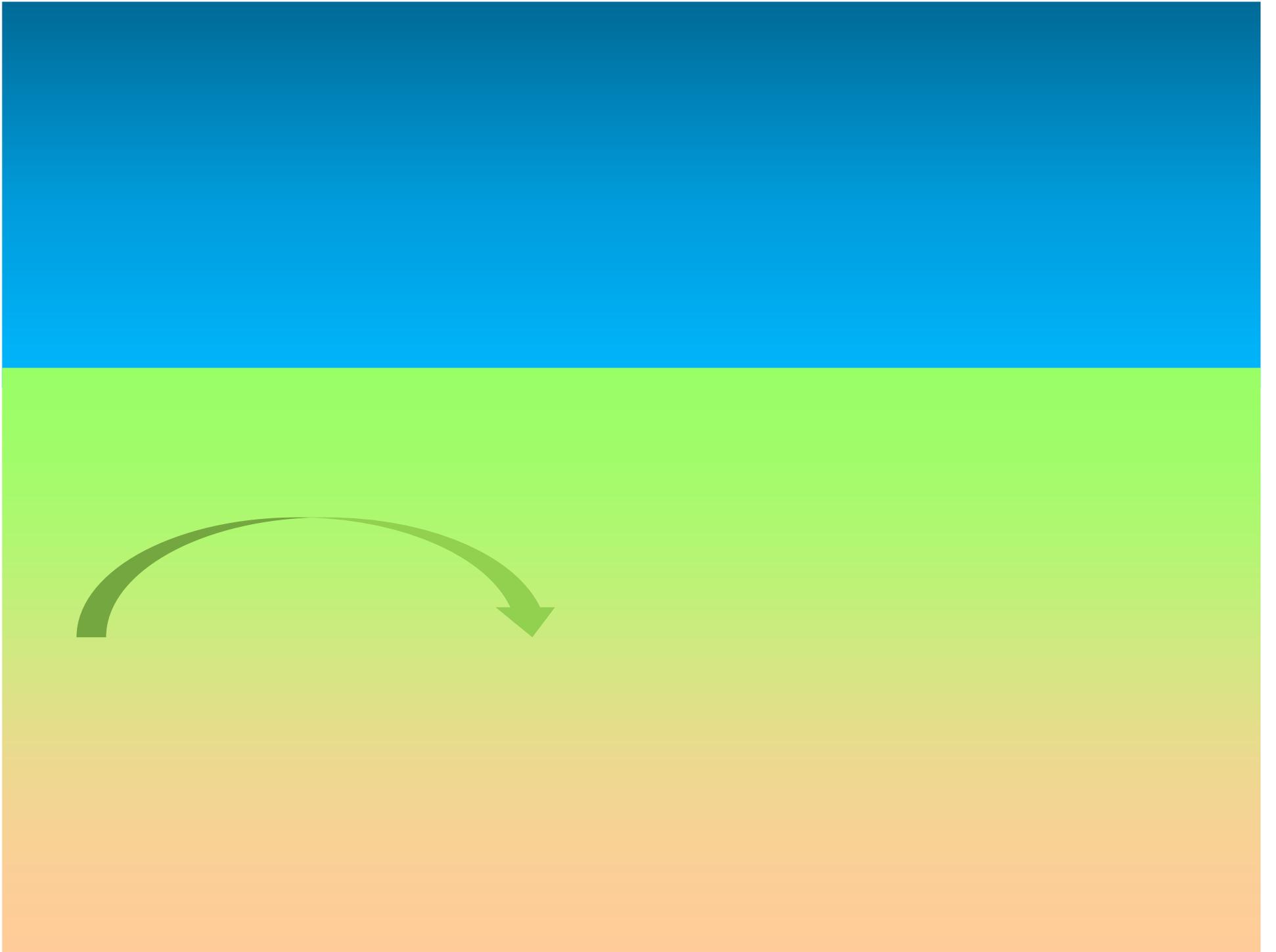
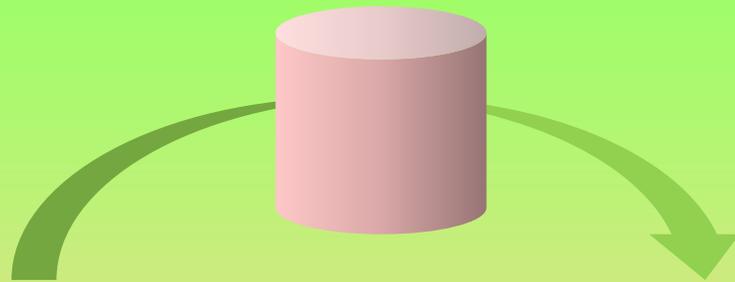


Tausend Jahre sind wie ein Tag

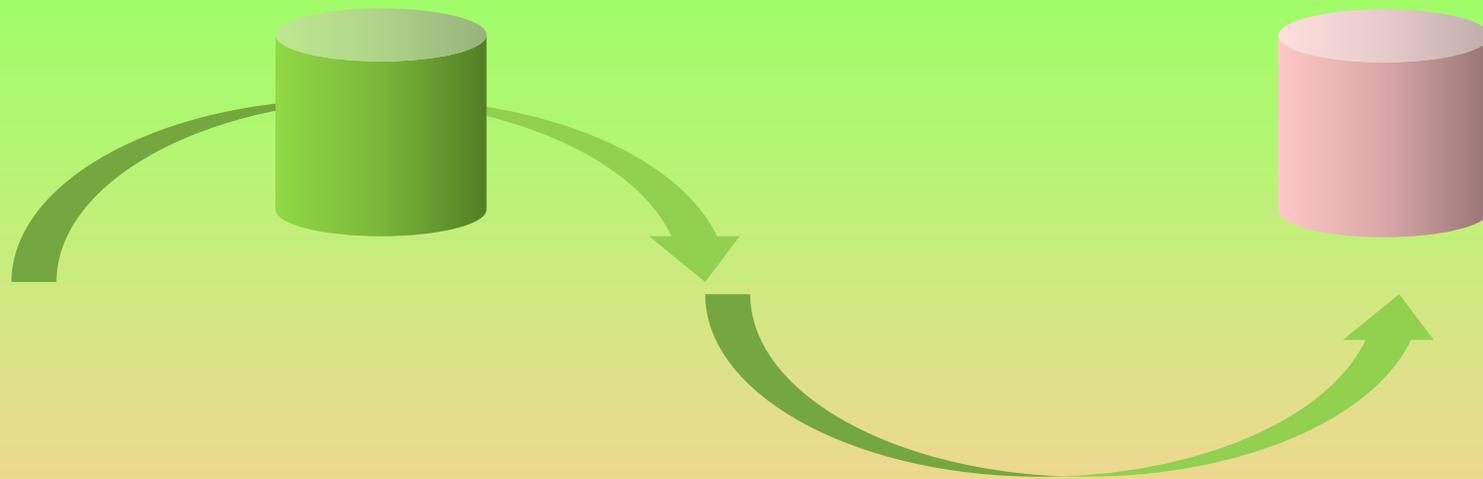
2013 08 04 - C, 18. Sonntag im Jahreskreis
Psalm, Ps. 90, 3-6, 12-14 u. 17

<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-08-04>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*

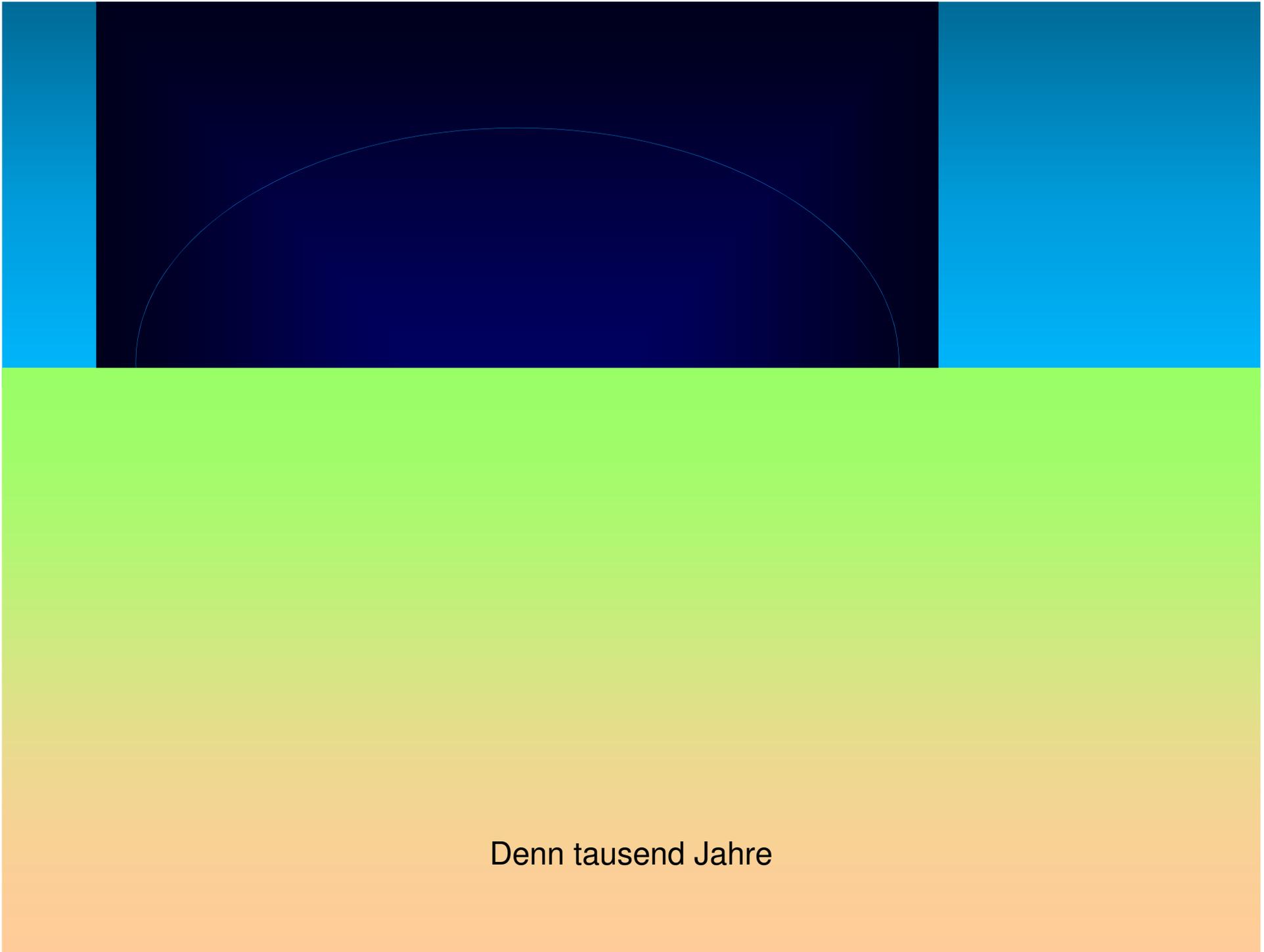




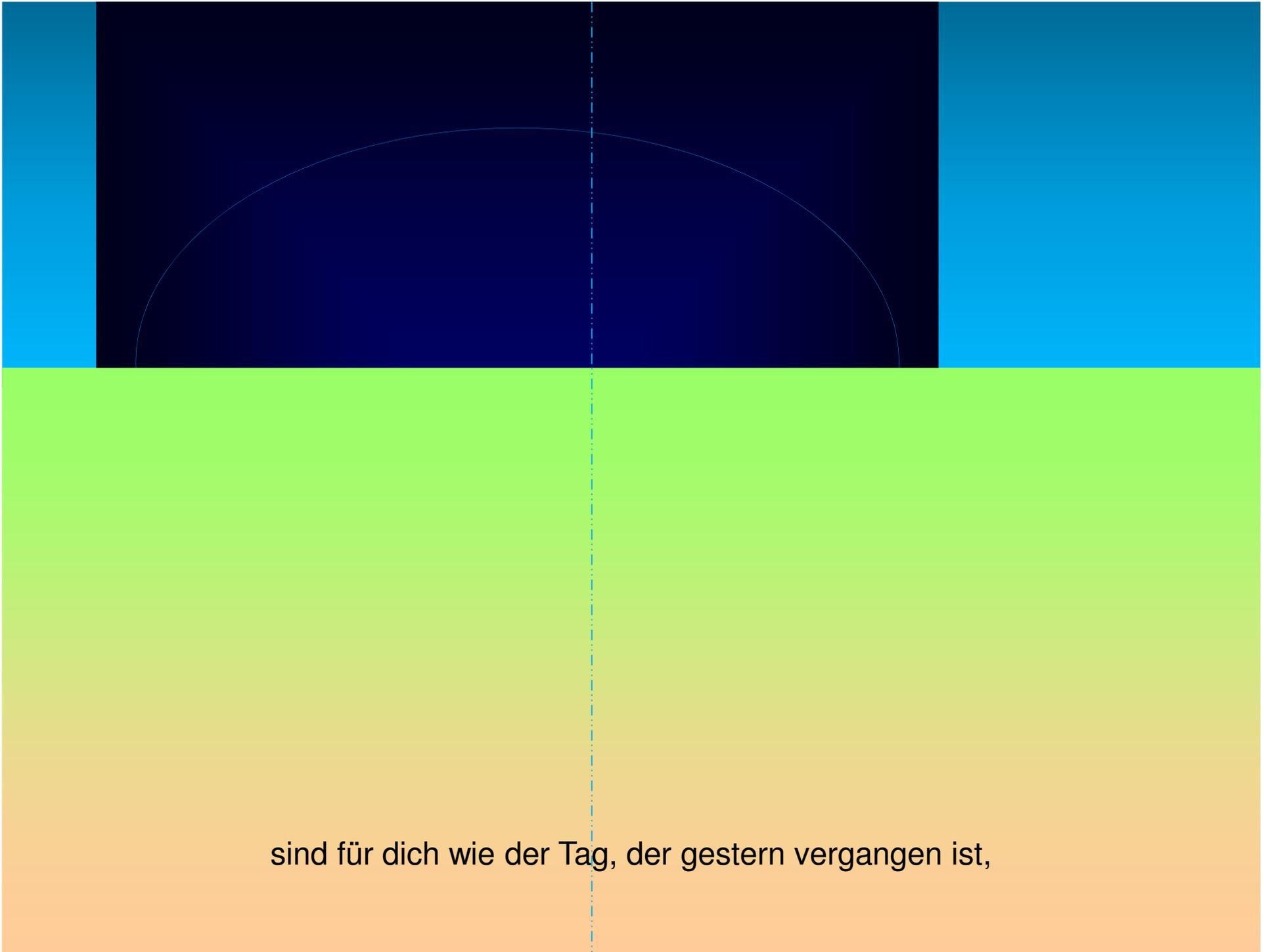
Du lässt die Menschen zurückkehren zum Staub



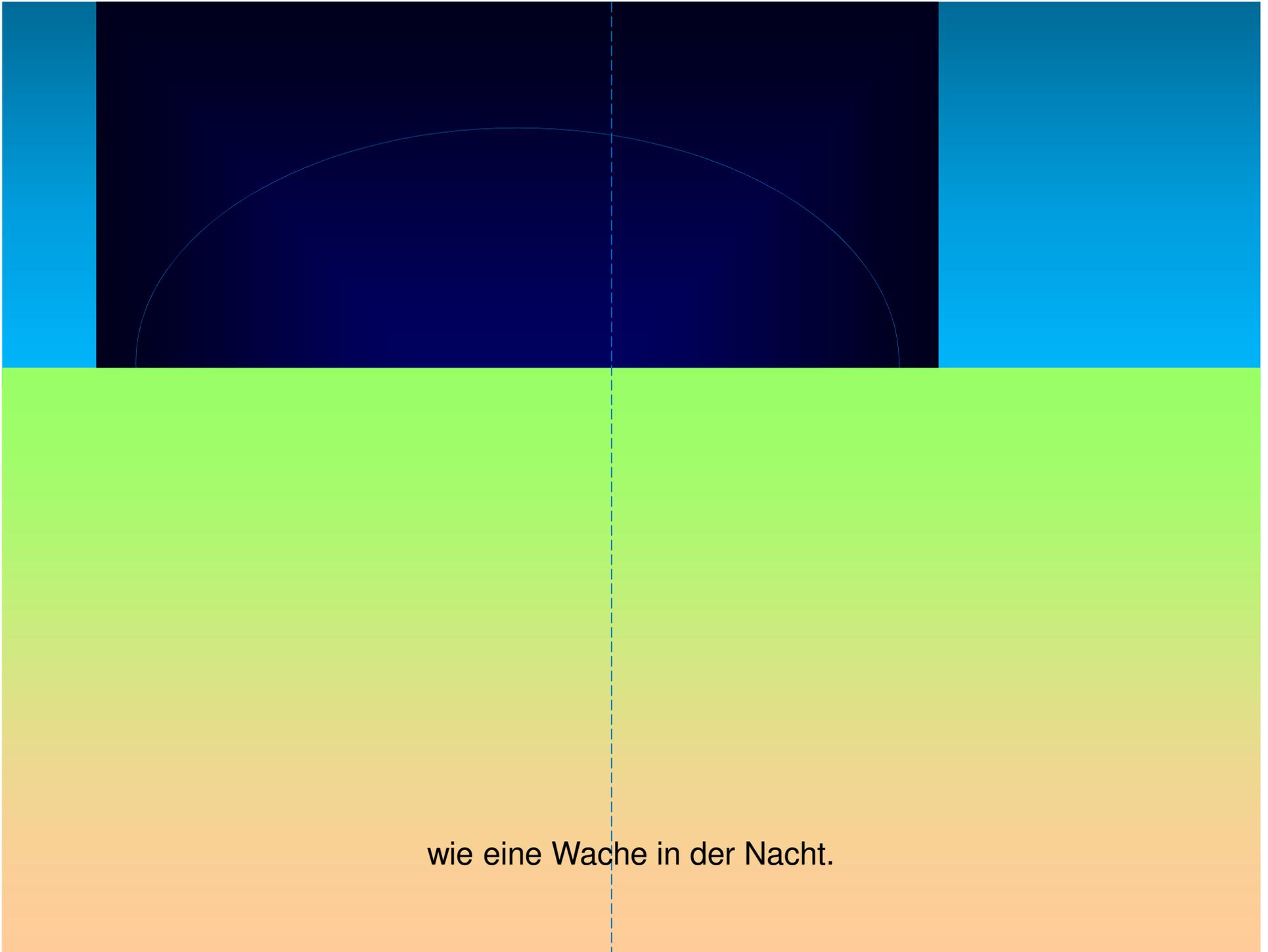
und sprichst: "Kommt wieder, ihr Menschen!"



Denn tausend Jahre



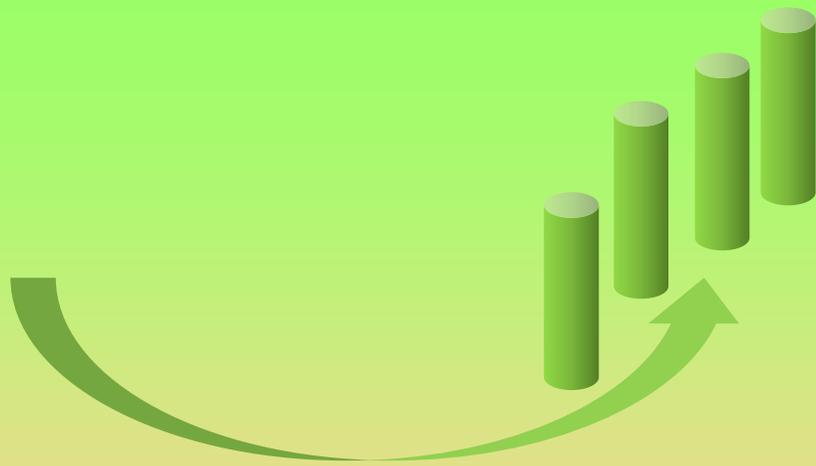
sind für dich wie der Tag, der gestern vergangen ist,



wie eine Wache in der Nacht.



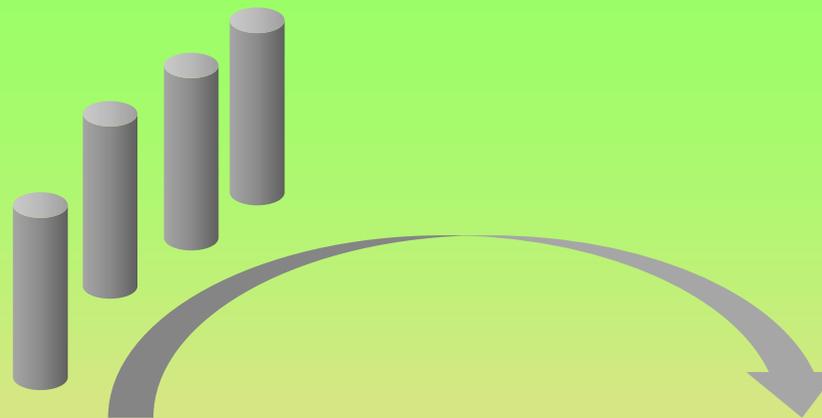
Von Jahr zu Jahr säst du die Menschen aus;



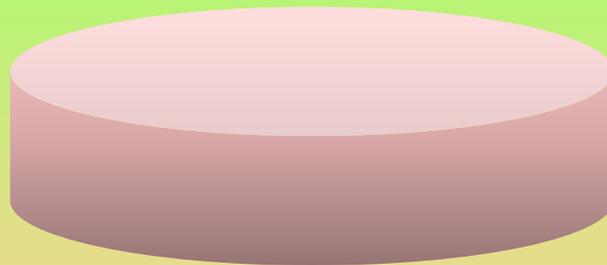
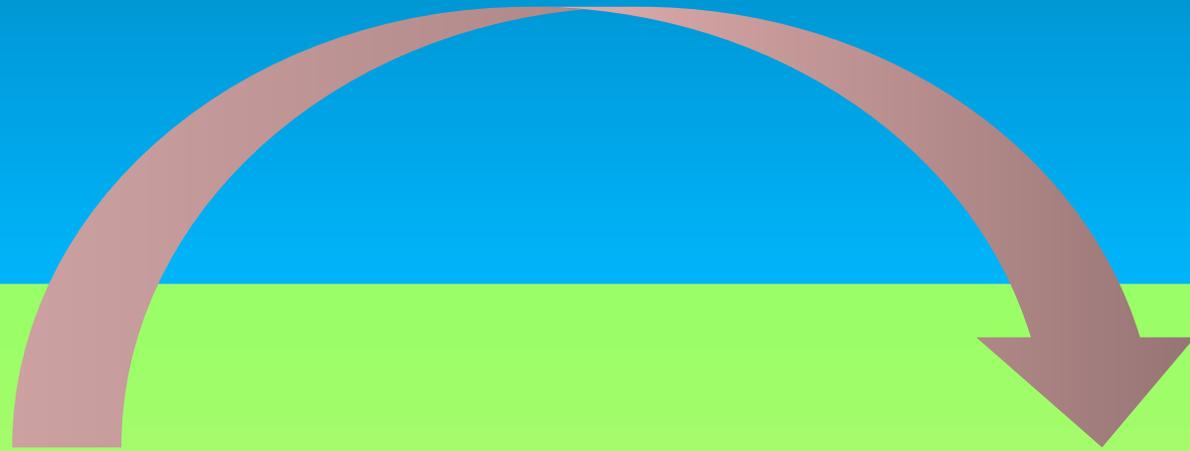
sie gleichen dem sprossenden Gras.



Am Morgen grünt es und blüht,



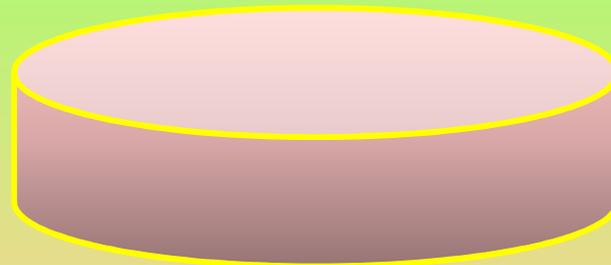
am Abend wird es geschnitten und welkt.



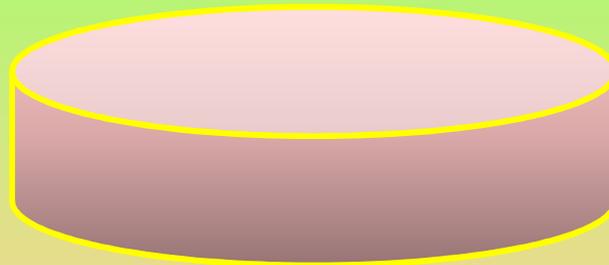
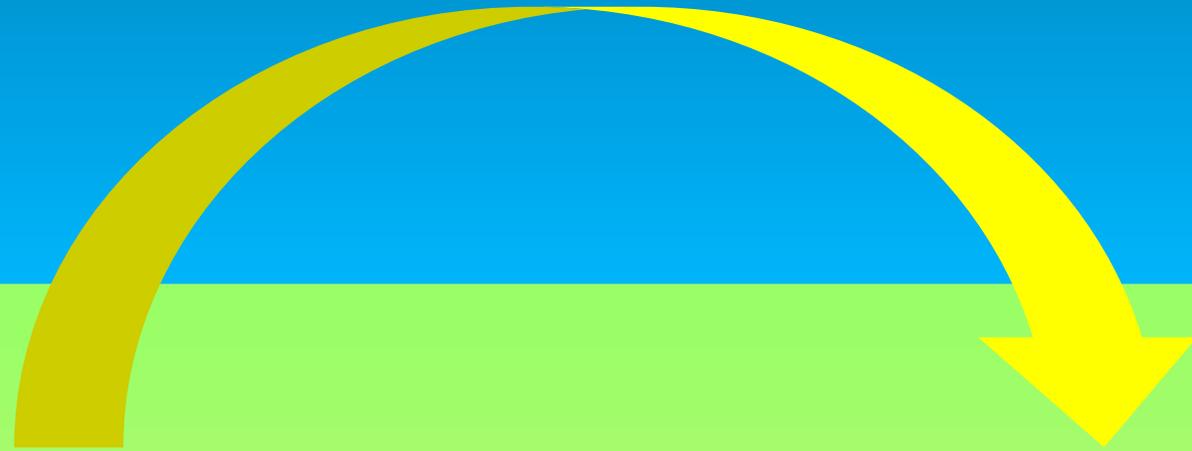
Unsere Tage zu zählen, lehre uns! Dann gewinnen wir ein weises Herz.



Herr, wende dich uns doch endlich zu! Hab Mitleid mit deinen Knechten!



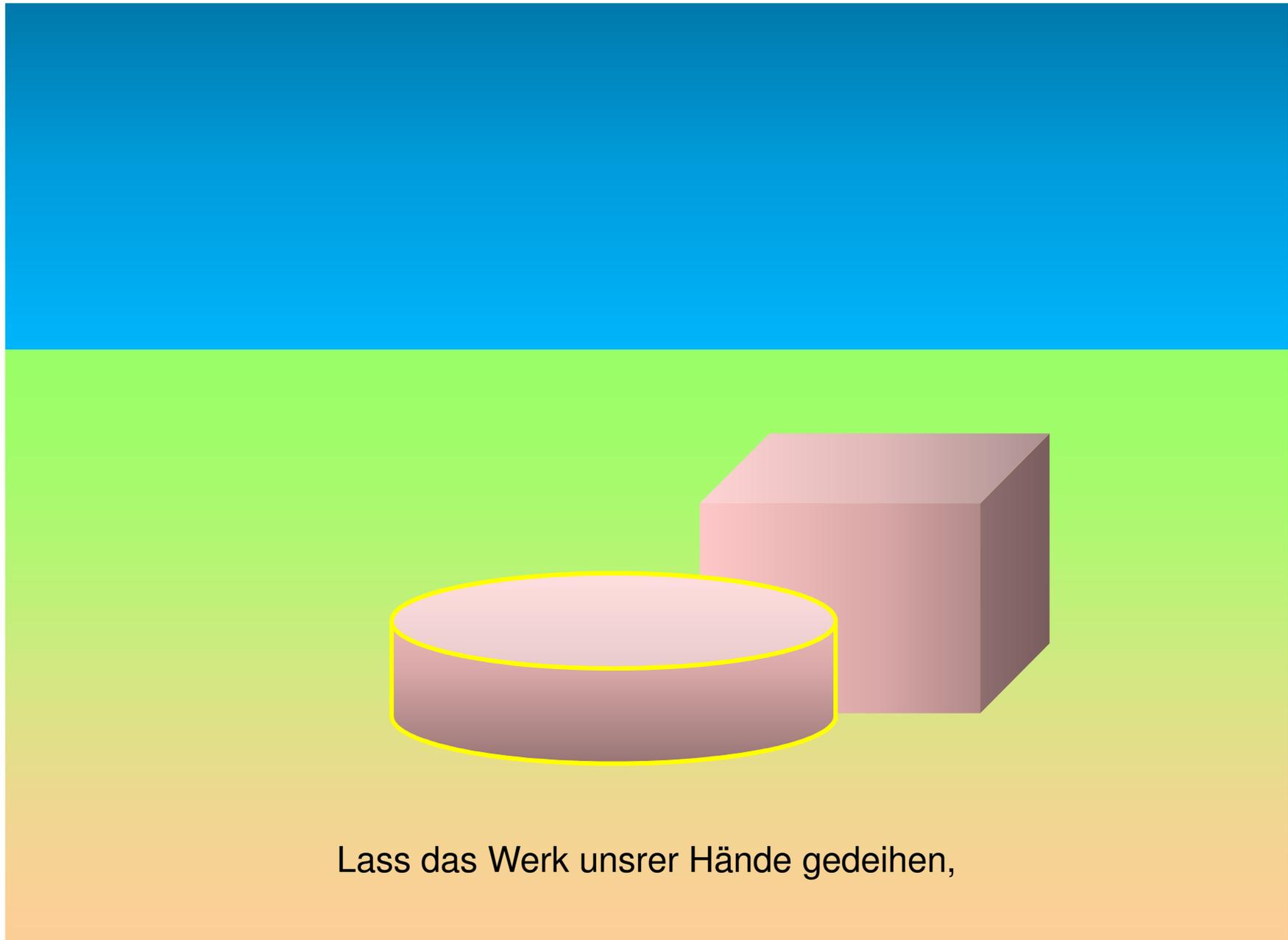
Sättige uns am Morgen mit deiner Huld!



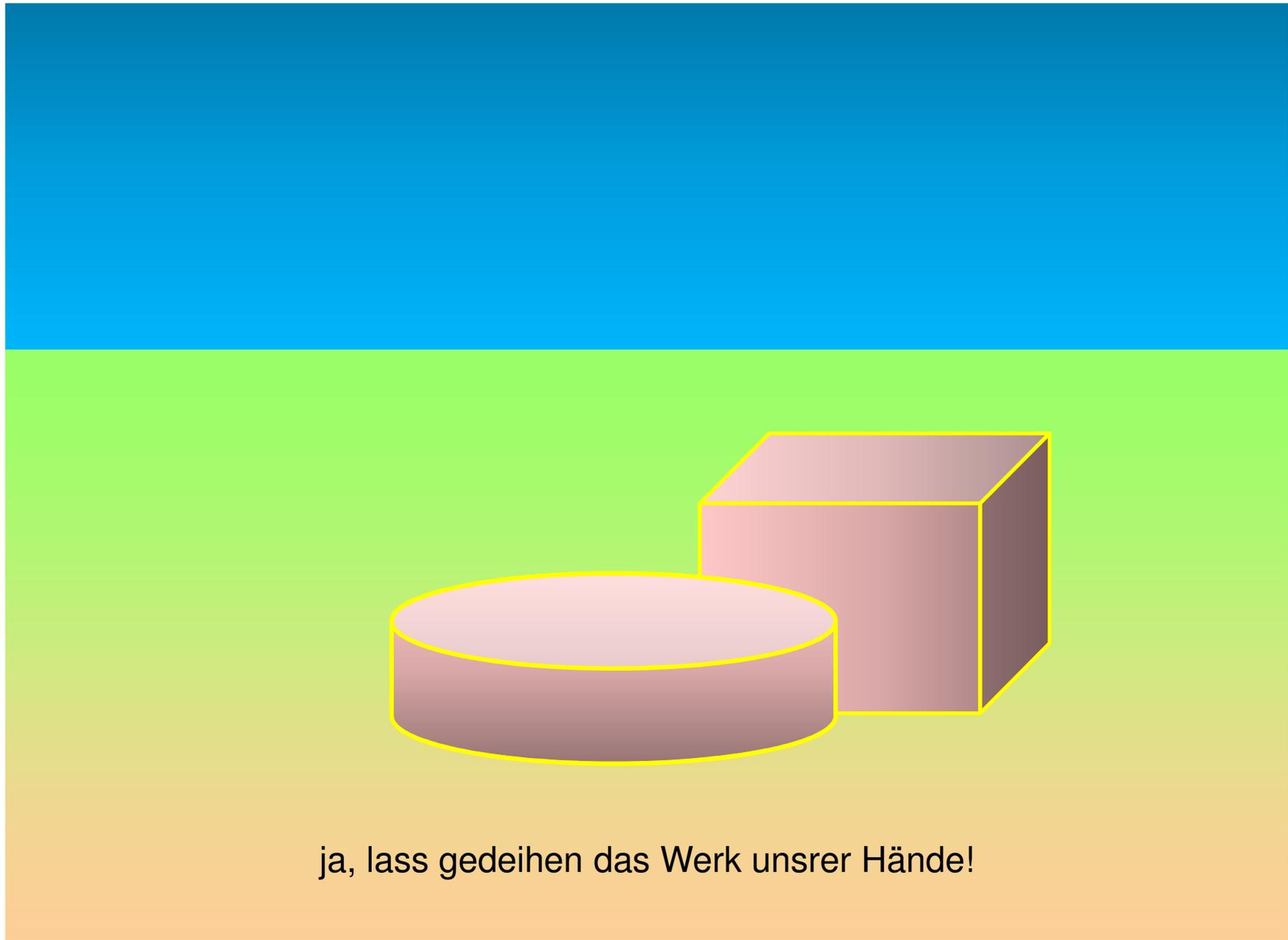
Dann wollen wir jubeln und uns freuen all unsre Tage.



Es komme über uns die Güte des Herrn, unsres Gottes



Lass das Werk unsrer Hände gedeihen,



ja, lass gedeihen das Werk unsrer Hände!

